

	Object: Schliffglasfragment mit Darstellung des jugendlichen Apostels Paulus Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de Collection: Artefakte Inventory number: 2476
--	---

Description

Dieses Fragment einer spätantiken Schliffglasschale stammt aus Privatbesitz. Die Scherbe besteht aus grünstichigem Glas und gehörte ursprünglich als Randstück zu einer flachen, runden Schale, deren Durchmesser sich auf ca. 13 cm rekonstruieren lässt. Es handelt sich um ein sehr kostbares Glasgefäß mit sogenanntem Schliffglasdekor: Diese Verzierungschnik erhielt ihren Namen dadurch, dass der Dekor mittels eines Schleifrädchens in die Gefäßaußenseite eingetieft wurde. Die Darstellung zeigt den Oberkörper eines jungen, bartlosen Mannes. Er trägt ein Leibgewand (Tunika) und darüber ein langes Obergewand (Pallium). Links neben dem Körper sind ein Stern und das Christusmonogramm (Chi und Ro, die Anfangsbuchstaben des griechischen Wortes Christos) zu sehen. Oberhalb des Kopfes sind die Reste der griechischen Inschrift PAUL[...] zu lesen, die sich zu PAULOLOS ergänzen lässt. Hier liegt eine spannende bildsprachliche Besonderheit vor: Es handelt sich nämlich um eine sehr seltene jugendliche Darstellung des Paulus. Sie unterscheidet sich somit von der weithin bekannten Darstellungsform des Apostels mit Halbglatze und langem Spitzbart. Diese setzt sich allerdings erst nach der Mitte des 4. Jhs. n. Chr durch.

Basic data

Material/Technique:	Glas / Schliffglas
Measurements:	L: 7,6 cm; Dm: 0,2 mm (Rand) bis 3,5 mm (Gefäßmitte)

Events

Created	When	450-500 CE
---------	------	------------

[Relationship to location]	Who	
	Where	
	When	
[Relation to person or institution]	Who	
	Where	Ancient Rome
	When	
[Relation to person or institution]	Who	Jesus Christ
	Where	
	When	
	Who	Paul (10-65)
	Where	

Keywords

- Apostle
- Christianity
- Glass
- Late Antiquity
- Schliffglas

Literature

- Deppe, Nadine (2005): Spätantike Gläser, in: Hodak, Suzana u.a. (Hrsg.), Zeugnisse spätantiken und frühchristlichen Lebens im römischen Reich, 96-104. Münster 2005